Niederschrift

über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 22.09.2011, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 22:00 Uhr**

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun	Bürgermeisterin
Frau Kirsten Christiansen	
Herr Heiko Hill	
Herr Joachim Hinrichsen	
Frau Elke Jacobsen	1. stellv. Bürgermeisterin
Herr Johngerret Jacobsen	
Herr Claus Petersen	

von der Verwaltung

Frau Katja Kucharzewski

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Mirjam Meister	
Herr Hark Olufs	2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

1 . Ortsbegehung
2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3 . Anträge zur Tagesordnung
4 . Einwohnerfragestunde
5 . Bericht des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin
5.1 . Deichschau
6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
7 . Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011,
Anhörung und Beteiligungsverfahren nach § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz für den Planungsraum V
hier: Stellungnahme der Gemeinde Wrixum
Vorlage: Wri/000034
8 . Aufstellung der 6. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Beteiligung der Nachbargemeinde
9 . Aufstellung der 4. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Beteiligung der Nachbargemeinde
10 . Kurbetriebsangelegenheiten
11 . Verschiedenes

1. Ortsbegehung

Die Gemeindevertretung beschaut die auf Wrixumer Gemarkung gelegenen Flächen des Elmeere Förderkreises zum Schutz landschaftstypischer Naturräume und Wildtiere e.V. Der zweite Vorsitzende des Vereins Herr Helmut Funk erläutert während der Fahrt die abwechselnde Gestaltung verschiedener Areale.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Funk erklärt kurz die Absichten und die Arbeitsabläufe des Vereins Elmeere. Er bedauert, dass die Attraktivität der Flächen zu der jetzigen Jahreszeit nicht erkennbar gewesen seien. Außerdem sei bedingt durch die Tageszeit nicht offensichtlich, wie viele Tiere die Flächen nutzen.

Die stets steigende Anzahl Bisamratten stellt laut Herrn Funk ein großes Problem beim Anlegen von Wasserflächen dar. Eine neue Form der Renaturierung müsse gefunden werden.

Auf Nachfragen der Gemeindevertretung erklärt Herr Funk, dass der Verein Elmeere Entwässerungsgräben auf den eigenen Flächen verschließt. Die Vorfluter seien jedoch unantastbar.

5. Bericht des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin

5.1. Deichschau

Am Mittwoch, den 21. September 2011 fand eine Deichschau statt. Der Deich sei in einem gutem Zustand, einzig in Toftum gebe es Probleme. Die dort verwendete Kleie sei minderwertig gewesen, so dass nun nichts darauf wachse.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

entfällt

7. Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011,
Anhörung und Beteiligungsverfahren nach § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz für den Planungsraum V
hier: Stellungnahme der Gemeinde Wrixum
Vorlage: Wri/000034

Sachdarstellung mit Begründung:

Anlass

Das Innenministerium hat die Teilfortschreibung der Regionalpläne u. a. für den Planungs-raum V eingeleitet. Der Planungsraum V schließt u. a den Kreis Nordfriesland mit den Inseln und Halligen ein.

Inhalte

Diese Teilfortschreibung soll eine geordnete Nutzung der regenerativen Energiequelle Windkraft sicherstellen. Sie konkretisiert die im Landesentwicklungsplan 2010 für die Nutzung der Windenergie getroffenen Aussagen durch die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergienutzung.

Nach dem Landesentwicklungsplan 2010 (LEP) sind nach Ziffer 8 unter Punkt 3.5.2 „Windenergie“ Eignungsgebiete für die Windenergienutzung „.... – auf den nordfriesischen Inseln und Halligen nicht zulässig,....“ weil Fachbelange vor allem des Naturschutzes dem entgegenstehen. Die Inseln und Halligen gelten gemeinsam mit anderen regionalen Teilbereichen mit ähnlichen Merkmalen somit als „Ausschlussgebiete“. Dementsprechend sind auch mit der Teilfortschreibung weiterhin keine Eignungsgebiete

auf den Inseln und Halligen vorgesehen.

Unabhängig von den Eignungsgebieten gibt es Bestrebungen für eine Repowering der auf Föhr bestehenden Windkraftanlagen. Im Jahre 2008 war eine Stellungnahme u. a. des Amtsausschusses zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes dahingehend erfolgt, ein Repowering auf Föhr zuzulassen vor dem Hintergrund des Klimawandels. Es wurde seiner Zeit auch das Ziel formuliert eine Energieerzeugung auf Föhr zu ermöglichen, die den Energieverbrauch der Insel aufwiegt.
Ein solches Repowering ist im Rahmen der bestehenden rechtlichen Regelungen (s. bisheriger Regionalplan Kap. 6.4.2 Nr.7) möglich.

Vor diesem Hintergrund ist eine Stellungnahme zu der Teilfortschreibung abzugeben.

Beschlussempfehlung:
Zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum V wird von der Gemeinde Wrixum die folgende Stellungnahme abgegeben (alternativ):

1. Es werden keine Anregungen und/oder Bedenken vorgetragen.

   oder

2. In Kapitel 6.4.2. Nr. 7 – Orientierungsrahmen für Städte und Gemeinden, Nahbereich Wyk auf Föhr – des Regionalplans wird eine Regelung zur Veränderung, d. h. Repowering – des Windparks auf Föhr getroffen. Die Teilfortschreibung des Regionalplans geht auf diese Zielvorgabe nicht ein. Daher wird angeregt, unter Kapitel 5.8.3 – Sonderregelungen – eine eindeutige Regelung zum Repowering auf Föhr zu treffen. Hierbei sollten die bisher mit
   der Landesplanung getroffenen Abstimmungen berücksichtigt werden.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erörtern die Sachlage und sprechen sich für die zweite Variante der Beschlussempfehlung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:
Zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum V wird von der Gemeinde Wrixum die folgende Stellungnahme abgegeben:
In Kapitel 6.4.2. Nr. 7 – Orientierungsrahmen für Städte und Gemeinden, Nahbereich Wyk auf Föhr – des Regionalplans wird eine Regelung zur Veränderung, d. h. Repowering – des Windparks auf Föhr getroffen. Die Teilfortschreibung des Regionalplans geht auf diese Zielvorgabe nicht ein. Daher wird angeregt, unter Kapitel 5.8.3 – Sonderregelungen – eine eindeutige Regelung zum Repowering auf Föhr zu treffen. Hierbei sollten die bisher mit der Landesplanung getroffenen Abstimmungen berücksichtigt werden.

8. Aufstellung der 6. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Beteiligung der Nachbargemeinde
Bürgermeisterin Braun erläutert der Gemeindevertretung den Sachverhalt anhand des Bebauungsplans. Die Gemeindevertretung diskutiert über die Änderungen des Bebauungsplans und stimmt darüber ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Gemeinde Wrixum erteilt die Nachbarschaftliche Zustimmung für den 6. Vereinfachten Bebauungsplan Nr. 20 der Stadt Wyk auf Föhr.

9. Aufstellung der 4. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Beteiligung der Nachbargemeinde
Bürgermeisterin Braun zeigt der Gemeindevertretung die eingegangenen Unterlagen. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter setzen sich mit der Änderungen des Bebauungsplans auseinander und stimmen darüber ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Gemeinde Wrixum erteilt die Nachbarschaftliche Zustimmung für den 4. Vereinfachten Bebauungsplan Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr.

10. Kurbetriebsangelegenheiten
Bürgermeisterin Braun teilt mit, dass alle Föhrer Landgemeinden der Erhöhung der Kurabgabe an die Föhr Tourismus GmbH um zehn Prozent zugestimmt haben. Somit sind die Verhandlungen vorerst abgeschlossen. Frau Braun ergänzt, dass in den nächsten zwei Jahren weitere Verhandlungen stattfinden werden.

11. Verschiedenes
Die Gemeindevertretung teilt mit, dass die Fahrradwege rund um den Golfplatz ausgebessert werden müssen. Bürgermeisterin Braun erklärt, dass die Gemeinde Nieblum dafür zuständig ist und versichert diese Information weiter zu geben.

Heidi Braun Katja Kucharzewski